strickhof

MELDUNG FRÜHSCHNITT KLAPPERTOPF IN „ÖKOWIESEN“ 2019

SONDERBEWILLIGUNG

Ein Frühschnitt gegen Klappertopf darf erfolgen, wenn die Klappertopfdichte 20 % übersteigt.
Falls eine QII-Beurteilung bevorsteht, ist kein Frühschnitt möglich!

Auflagen:

- **<u>Mechanische Bekämpfung:</u> Vorzeitiges Mähen der Bereiche mit hoher Klappertopf-Dichte, d.h. Deckungsgrad mind. 20 %. Bei ganzflächiger Mahd muss ein Rückzugsstreifen (beliebige Form) von mind. 10 % der Fläche belassen werden.**
- **<u>Schnitttermin</u>: Frühestens bei Beginn der Klappertopfblüte, spätestens jedoch wenn 3/4 der Blüten des Hauptblütenstandes offen sind. Ein zu früher oder zu später Schnitt bringt keinen Erfolg. Ein Schnitt nach dem spätesten Stadium ist nicht gestattet.**
- **<u>Schnittgut:</u> Muss weggeführt werden.**

Betriebsnummer: _____ / ___ /_____

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel-Nr.: _____

Fläche: ☐ **extensive Wiese** ☐ **wenig intensive Wiese**

☐ Qualitätsstufe I ☐ Qualitätsstufe II ☐ Naturschutz ☐ Vernetzung

Parzellen Nr.	Gemeinde	Gesamtfläche (a)	Betroffene Fläche (a)

Ort, Datum: Bewirtschafter oder Bewirtschafterin:

_____ _____

Ort, Datum: Naturschutz und/oder Vernetzung:

_____ _____

Ort, Datum: Ackerbaustelle:

_____ _____

Eine Kopie des Formulars inkl. Situationsskizze auf der Rückseite ist noch vor dem Frühschnitt zu senden an:

Strickhof, R. Gämperle, Eschikon 21, 8315 Lindau
<u>rene.gaemperle@strickhof.ch</u>